

Chirurgisch -/ Unfallchirurgische Praxis im Medicum Kosmetisch – ästhetische Chirurgie

Dr. med. K.-P. Deusch, Facharzt für Chirurgie

Ambulante und stationäre Operationen - Belegarzt am St. Josefs -Hospital Wiesbaden

Langenbeckplatz 2 65189 Wiesbaden Tel. 0611 –44754080 Fax 0611-44754088

e-mail: chirurgie@medicum-wiesbaden.de

info: www.chirurgen-wiesbaden.de

Patienteninformationen über Augenlidoperationen

Allgemeines

Die Lidplastiken zählen heute neben der Fettabsaugung zu den am häufigsten ausgeführten ästhetisch-chirurgischen Operationen.

Es lässt sich durch einen relativ gering belastenden Eingriff Ihr Gesichtsausdruck wieder bis zu 10 Jahren jünger aussehen - der ständig übermüdet wirkende mit unter auch traurig aussehende Gesichtsausdruck wird korrigiert. Das Korrekturergebnis hält ca. 5 – 10 Jahre , Korrekturen sind ab dem 20 –25 Lebensjahr möglich.

Die allgemeine Ursache liegt in der Veränderung der elastischen Fasern der Haut mit dem Verlust an Spannkraft der darunter liegenden Muskulatur.

Im Bereich der **Oberlider** zeigt sich ein altersbedingter Überschuss an Haut und Fett sowie eine lockere Oberlidmuskulatur, die überschüssige Haut hängt bis zum Wimpernrand als Falte herunter. Es resultieren die sogenannten **Schlupf-** oder **Hängelider**, die jeder dritte Mensch im Laufe des Lebens entwickelt.

Im **Unterlidbereich** entwickeln sich sogenannte **Tränensäcke** , die jedoch keine Tränensäcke sind, sondern hervorquellende Fettpolster unter der Unterlidhaut. Diese sind nicht altersabhängig, auch nicht geschlechtsabhängig, sondern sie sind bei fast allen Menschen vorhanden, jedoch mit unterschiedlicher Ausprägung. Es besteht eine gewisse Veranlagung zur stärkeren Ausprägung, die erblich bedingt ist.

Die Operation

Das Ziel der Operation ist es den Hautüberschuss zu entfernen und die vorhandenen Fettpolster zu entfernen und somit die Lidhaut wieder zu glätten.

Der Eingriff im Bereich der Oberlider erfolgt in der Regel **ambulant** in örtlicher Betäubung, die völlig ausreichend ist . Ein Dämmerschlaf ist auf Wunsch möglich.

Die Korrektur der Unterlider ist auch in örtlicher Betäubung möglich, es ist jedoch bei Entfernung von größeren Fettpolstern eine Kombination mit Dämmerschlaf oder eine schonende gasfreie Allgemeinnarkose empfehlenswert. Wird eine Korrektur von Unter- und Oberlidern in einer Sitzung durchgeführt, sollte dies ebenfalls in Allgemeinnarkose durchgeführt werden.

Die Operationsdauer nur für die Oberlider liegt zwischen 30 und 60 Minuten, der Schnitt wird in eine natürliche Falte gelegt, so dass eine fast unsichtbare Narbe entsteht, die beim Augenaufschlag nicht mehr sichtbar ist. Sichelförmig wird die überschüssige Haut entfernt mit einem schmalen Muskelstreifen. Im Bereich des mittlern Anteils des Augenwinkels wird geringes Fettgewebe entfernt.

Im Unterlidbereich wird der Schnitt unterhalb des Wimpernrandes gelegt und läuft seitlich in einer natürlichen Falte ausläuft. Das hervorquellende Fett wird entfernt mit einem zusätzlichen keilförmigen Hautstreifen. Die Operationsdauer beträgt im Unterlidbereich auch bis zu einer Stunde. Da im Ober- und Unterlid mit sehr feinem Natmaterial genäht wird, sind die Narben nach sehr kurzer Zeit nicht mehr sichtbar. Nach der Operation wird ein Spezialpflaster aufgebracht, sodass die Oberlider beim Verlassen der Praxis problemlos wieder geöffnet werden können.

Verhaltensmaßnahmen vor der Operation

- 1 Woche vor der Operation sollen Sie keine Aspirinhaltigen Medikamente einnehmen!
- Vermeidung von Alkohol ca. 3 Tage vorher
- 1 Tag vorher Schminke und Wimperntusche entfernen

Der Operationstag

- Am OP – Tag planen Sie einen Aufenthalt von 3 – 4 Stunden in unserer Praxis ein. Anschließend können Sie mit einer Begleitperson nach Hause fahren.
- Am Operationstag dürfen Sie **kein** Auto fahren. Fliegen sollte bis zu 5 Tagen nach der Operation unterlassen werden.
- Schmerztabletten werden Ihnen von uns mitgegeben bzw. verordnet. Bitte nehmen Sie keine anderen Schmerztabletten.
- Eine leichte Kreislaufstörung ist am OP-Tag und am nächsten Tag manchmal möglich. Bei Bedarf verabreichen wir Ihnen Effortil Kapseln. Um Ihren Kreislauf zu unterstützen, trinken Sie 2-3 Liter Wasser an den ersten Tagen.
- Bringen Sie sich eine Sonnenbrille mit um sich vor lästigen Blicken zu schützen. Es entstehen immer eine Schwellung und leichte Blutergüsse unter der Haut.

Nach der Operation

- Im unmittelbaren Anschluss an die Operation wird ein leichter Druckverband, der vor der Entlassung wieder entfernt wird, für 2 Stunden angelegt und zusätzlich mit Eisbeuteln ca. 20 Minuten gekühlt. Dies sollten Sie zu Hause noch 2 Tage 2 – 3 Mal täglich fortführen.
- Nachdem die Betäubung nachlässt, können Sie einen leichten brennenden Schmerz verspüren, Sie erhalten von uns sofort ein entsprechendes Schmerzmittel.
- Die Schwellungen und leichten Blutergüsse klingen nach ca. 1 Woche wieder folgenlos ab, Sie haben vorübergehend ein „blaues Auge“. Sollte es zu einer größeren Schwellung oder einem Bluterguss kommen, informieren Sie uns sofort!
- Die erste Wundkontrolle erfolgt am 2. Tag, die Fäden werden am 5. Tag nach der Operation gezogen.

Verhalten nach der Operation

- Nach der Operation sollten Sie das Rauchen unterlassen, es stört die Wundheilung. Essen Sie vermehrt Fleisch und Milchprodukte nach der Operation, es fördert die Wundheilung. Bei reinen Vegetariern ist mit einer Wundheilungsstörung zu rechnen.
- Ab dem 2. Tag nach der Operation, nach dem ersten Verbandswechsel können Sie die Wunden mit klarem Wasser abspülen.
- Sport ist erst nach 2 – 3 Wochen erlaubt, der Besuch der Sauna oder des Solariums erst nach 6 Wochen.
- Die Wunden sollten Sie mit einer bestimmten Salbe, die Sie durch uns verordnet bekommen, 2-3 Mal täglich eingerieben werden.
- Kaufen Sie sich ein neues Make-up und Wimperntusche, die alten könnten verunreinigt sein. Nach Abschluss der Wundheilung können Sie beides wieder aufbrauchen.

Mögliche Komplikationen

- Kleine Blutergüsse heilen innerhalb kurzer Zeit ab, größere Blutergüsse müssen manchmal operativ entlastet werden. Dies ist jedoch eine sehr seltene Komplikation.
- Hinzu kämen noch die allgemeinen Risiken einer jeden Operation wie Thrombose, Embolie und Wundinfektion. Dank moderner Medizin und vorsichtigen Operationsmethoden sehr selten!
- Vorübergehend kann es infolge einer Schwellung zum mangelndem Lidschluss kommen.
- Im Narbenbereich können sich in seltenen Fällen kleine Talgdrüsenzysten bilden, die leicht zu entfernen sind.

Bei Anwendung von modernsten Operationstechniken und Verfahren sind Komplikationen sehr selten.

Zur Beantwortung von weiteren Fragen, stehen wir Ihnen im individuellen Gespräch gerne zur Verfügung.



Praxis Dr. Deusch